

Probleme mit der schulleitung

Beitrag von „bumpinbee“ vom 11. Februar 2013 20:47

Hallo allerseits,

Ich brauche einfach mal eure meinung zu einem problem, das ich zur zeit mit mir rumschleppe. ich arbeite mit 28 stunden an einer Grundschule. 2010 ist meine Mutter gestorben. Die beiden Jahre danach habe ich sehr oft gefehlt. Das nur zur Info vorne weg.

Ich bin verheiratet und habe einen kleinen sohn. Nun bekomme ich jedes mal wenn ich krank bin oder ich wegen meines sohnes zu hause bleiben muss ein kommentar meiner schulleitung. Ich habe niemanden, der sich um meinen sohn kümmern kann. Mein mann übernimmt auch oft, wir vermuten aber dass er seinen letzten job deswegen verloren hat. Ich stehe wirklich unter druck und weiß nicht wie ich auf solche Sprüche reagieren soll. Ich habe mittlerweile schon ein schlechtes Gefühl, wenn ich wegen meines sohnes da anrufen muss. so habe ich letztens einen tag nachdem ich wegen meines kindes zu hause bleiben musste, gesagt ich bin schweiß gebadet(das war weil eine andere kolleginnen krank war und ich in eine stressige situation mit einem Schüler geraten bin) daraufhin sagte sie nur: wir waren gestern auch schweiß gebadet. Ich habe halt ständig das Gefühl sie will mir ein schlechtes gewissen machen, weil sie vielleicht denkt ich hätte eine Wahl und würde mich immer bewusst gegen die schule entscheiden. Was also tun ?